Sebastian Goder

Spätzünder

Komödie
1D 2H
Frei zur: UA

„Bei mir ist sie immerhin zwanzig Jahre geblieben. Bei dir nur zehn."

Vor zehn Jahren spannte Gustav seinem Jugendfreund Paul dessen Frau Lisbeth aus – jetzt steht er, selbst verlassen, vor der Tür und bittet um späte Versöhnung. Was wie Reue klingt, entfacht eine uralte Rivalität zwischen zwei Männern, die das Älterwerden tapfer ignoriert, aber ihre Eitelkeiten gepflegt haben. Als Lisbeth auftaucht, um Eigenbedarf an Pauls Wohnung anzumelden, müssen die beiden Narren entscheiden, ob sie weiter schmollen – oder ihr spätes Glück neu verhandeln wollen. Vielleicht sogar zu dritt.

Der pensionierte Literaturprofessor Paul lebt zurückgezogen zwischen Bücherstapeln, unbezahlten Rechnungen und den Figuren aus Tschechows Dramen. Als plötzlich sein ehemaliger bester Freund Gustav vor der Tür steht, ist es mit der Ruhe vorbei. Vor zehn Jahren hat Gustav ihm die Frau ausgespannt, jetzt wurde er selbst von ihr verlassen und möchte mit Paul auf dem Jakobsweg pilgern. Doch bevor die beiden Streithähne ihre Vergangenheit aufarbeiten können, taucht Lisbeth auf – die Exfrau von beiden. Und sie hat ganz eigene Pläne: Sie will zurück in ihre Wohnung, in der Paul noch immer lebt.

Was folgt, ist ein turbulenter Schlagabtausch zwischen drei Menschen, die sich bestens kennen und doch immer wieder überraschen. Alte Verletzungen brechen auf, Eifersucht und Eitelkeiten sorgen für reichlich Zündstoff, und zwischen bissigen Wortgefechten, absurden Situationen und unerwarteten Annäherungen stellt sich die Frage, ob es für Liebe, Freundschaft und einen Neuanfang jemals zu spät ist.
Eine ebenso scharfzüngige wie warmherzige Komödie über verpasste Chancen und den Mut noch einmal alles auf den Kopf zu stellen.

Sebastian Goder
Der gebürtige Berliner studierte an der Otto-Falckenberg-Schule Schauspiel und war sieben Jahre an den Münchner Kammerspielen engagiert. Nach der Geburt seines Sohnes ging er zurück nach Berlin und spielte in über 5000 Vorstellungen in Theatern in München, Berlin, Köln,

Düsseldorf, Bonn, Essen und auf Tournee.

Parallel drehte er für Film & Fernsehen diverse Episodenrollen in Serien. 2001 begann er auch zu inszenieren. 2011 realisiert er seinen ersten Kinofilm „Der Film DEINES Lebens“ als Autor und Regisseur. 2017 gründet er die Filmfirma PowerBridging®Films und produziert und inszeniert den Kinofilm „Die Liebe DEINES Lebens“. Seit 2009 schreibt Sebastian Goder Drehbücher für Film & Fernsehen.